Verarbeitungshinweise
ROFLEX 100

Verarbeitungsschritte

1. Manschette über Rohr ziehen und ausrichten

Dem Rohrdurchmesser entsprechende Manschette wählen, über das Rohr ziehen, auf den Untergrund führen und ausrichten.

2. Manschette verkleben und fest anreiben

Manschette auf dem Untergrund verkleben und fest anreiben.
Dabei auf ausreichenden Gegendruck achten.
Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.

3. Einsatz auch im Außenbereich

Alle ROFLEX Manschetten können auch im Außenbereich, z. B. bei der Aufdachdämmung, eingesetzt werden.
Wichtig ist dabei die Verwendung der Systemklebebänder TESCON VANA oder TESCON INVIS, mit wasserfestem SOLID-Kleber.

4. Leerrohrmanschette

ROFLEX 20 ist eine Leerrohrmanschette aus EPDM und integriertem Klebeträger geeignet für Rohre mit 15 – 30 mm Durchmesser.
Manschette über das Leerrohr ziehen, Trennfolie Stück für Stück ablösen und auf dem Untergrund verkleben.
Manschette fest anreiben.

5. Manschette für mehrere Leerrohre

Sollen mehrere Leerrohre sicher in die Luftdichtungsebene eingebunden werden, empfiehlt sich die Leerrohr-Multimanschette ROFLEX 20 multi.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).
Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten) erfolgen.
Bei der Verklebung von Holzfaserunterdeckplatten oder auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich.
Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden.
Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de